

Georg Johann Pfeffer

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Georg Johann Pfeffer (* 1854 in Berlin; † 1931) war ein deutscher Zoologe.

Leben

Georg Johann Pfeffer war Malakologe. 1887 wurde er Museumsdirektor des 1843 in Hamburg gegründeten Naturhistorischen Museums, das im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde.

Pfeffer veröffentlichte wissenschaftliche Werke hauptsächlich über Kopffüßer (Cephalopoda). Er beschrieb unter anderem die Wunderlampen (*Lycoteuthis*).

Schriften

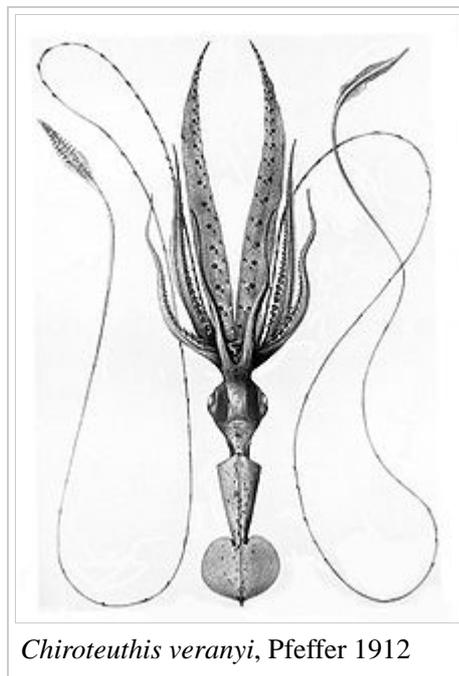
- *Die Cephalopoden der Plankton-Expedition. Zugleich eine monographische Übersicht der Oegopsiden Cephalopoden (= Ergebnisse der Plankton-Expedition der Humboldt-Stiftung. Band 12).* Lipsius & Tische, Kiel 1912.

1. *Atlas mit Erklärungen.* 1912.
2. *Text mit Kommentar.* 1912.

Normdaten (Person): GND: 116162309 | LCCN: n88163782 | VIAF: 30280424 |

Von „http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Georg_Johann_Pfeffer&oldid=121168944“

Kategorien: Zoologe | Malakologe | Deutscher | Geboren 1854 | Gestorben 1931 | Mann



Chiroteuthis veranyi, Pfeffer 1912

- Diese Seite wurde zuletzt am 3. August 2013 um 15:00 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.